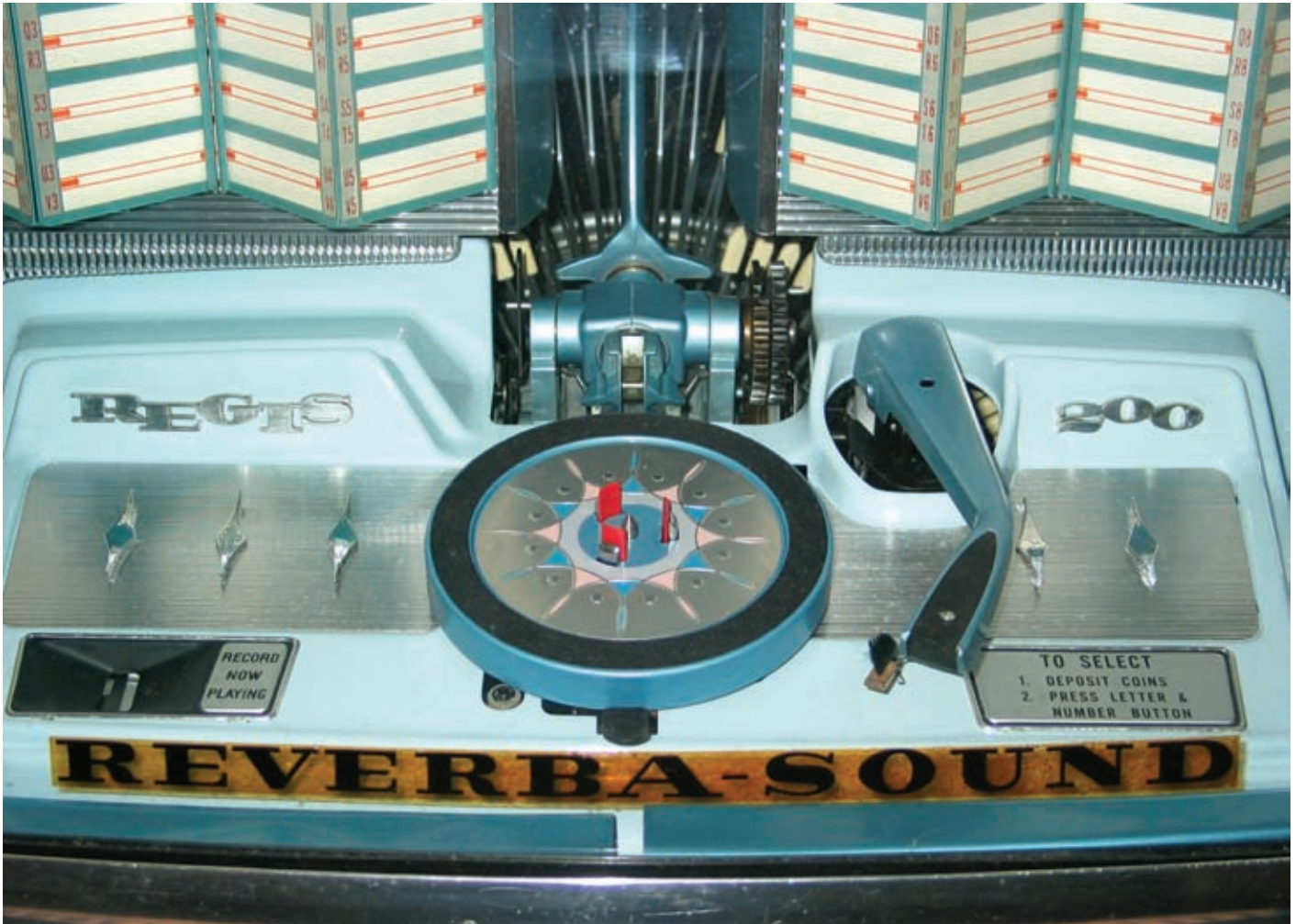




Die Komplizen der Viererbande



Tuning für den Ton: Reverba - Nachrüstsatz für Rock-Ola Regis und Empress.

Foto: Axel Rosenberger

Keine Sorge: Hier geht es natürlich nicht um die Führungskräfte der Kulturrevolution in China nach dem Tod von Mao Zedong. Unser Vereinsmitglied und Fachautor Axel Rosenberger hat sich einmal mehr an die akribische Arbeit gemacht, die Zusatzkomponenten der Rock - Ola Modelle von Tempo I, Tempo II, Regis und Empress (120er und 200er Modelle) aufzuzeichnen und zu erklären.

Neben seiner Liebe für gutes Design der Jukeboxen von Golden- und Silverage entwickelt der Siemens-Ingenieur parallel auch große Leidenschaft für technische Großtaten aus Amerika. Zahlreiche Zubehörteile sind erheblich seltener als die dazugehörigen Boxen, teilweise sind sie selbst versierten Sammlern fremd. Das soll sich jetzt mit diesem Beitrag ändern. **Ab Seite 3.**



Axel Rosenberger.

Vorsitzender Werner Mersch im Kommentar

So seh´ ich das...



Wir sind ja nun wirklich kein politischer Verein. Was wir dennoch brauchen, möchte ich mit den Begriffen Anerkennung und Respekt beschreiben gegenüber den Musikboxen aus nunmehr acht Jahrzehnten.

Die Meisten von uns haben da aus dieser großen Vielfalt eine bestimmte Epoche in ihr Herz geschlossen.

Das ist auch völlig richtig so. 30er, 40er, 50er, 60er, 70er, 80er Jahre, alle Stile, alle Techniken haben ihren Reiz. Die CD - Boxen kommen da noch oben drauf.

Wenn ich von Respekt spreche, dann meine ich: Die Jukebox - in welcher Form auch immer - verdient unsere Aufmerksamkeit. Das Einfachste ist immer, sich der Meinung und dem Geschmack einer Mehrheit anzuschließen.

Wir wollen und müssen in unserem Verein aber auch Augen und Ohren öffnen für

Produkte, die derzeit noch nicht so populär sind. Jukeboxen, die noch im Dornröschenschlaf von einer großen Zukunft träumen.

Kümmert Euch um die schönen Rock-Ola und Seeburg Maschinen der 70er Jahre. Leute - das ist Zeitgeschichte!

Hier kann man auch ohne großes Kapital Großes reißen. Kümmert Euch um die rustikalen Deckeltruhen der bekannten und nicht so bekannten Hersteller. Sie sorgten für schöne Stunden in gemütlichen Kneipen, die aussehen wollten, wie 100 Jahre alte Scheunen.

Rettet sie, bevor auch die letzten in den Sperrmüll gehen oder für ein paar Ersatzteile zu Schlachtvieh werden.

Sie haben es wahrlich nicht verdient. Man wird sich noch um sie reißen.



„Die Musikbox“

Informationsblatt für Mitglieder
des Musikboxenverein e. V.

Erscheint im Frühjahr und Herbst

Redaktion:

JukePress

© Petra & Jupp - Willi Reutter
Otto - Burrmeister - Allee 9
D - 45657 Recklinghausen
Tel.: 02361 / 9040591
Fax: 02361 / 9040592
musikbox-plusplus@online.de

Reporter:

Felix de Cuveland
Michelsbergstraße 10
53332 Bornheim
Tel.: 02222 / 4930
f.decuveland@gmx.de

**Veröffentlichung nur mit
Genehmigung der Urheber!**

1. Vorsitzender:

Werner Mersch
Fürstenstraße 42
D - 48565 Steinfurt
Tel.: 02552 / 61524
Fax: 02552 / 62310
mail@jukebox-mersch.de

2. Vorsitzender:

Manfred Hemmerling
Emscherstraße 14
D - 45663 Recklinghausen
Tel.: 02361 / 63957
m.hemmerling@t-online.de
vincebus@t-online.de

Schatzmeisterin:

Petra Reutter

Bankverbindung
Musikboxenverein e.V.

Volksbank Nordmünsterland
BLZ 401 637 20
Kto. - Nr. 110 220 37 00

Swift Code GENODEM1SEE
IBAN DE24401637201102203700

Der Mitgliedsbeitrag beträgt im Inland
15 Euro pro Jahr (Ausland zzgl. 5 Euro
Versandspesen).

www.musikboxenverein.de